

Pressemitteilung

Köln, 09.09.2016

XING/Focus- "Top-Coach"- Siegel bietet Ratsuchenden keine zuverlässige Orientierung

Deutsche Gesellschaft für Beratung schließt sich der Stellungnahme des Roundtable der Coachingverbände an

Die Deutsche Gesellschaft für Beratung, der deutsche Dachverband für professionelle Beratung schließt sich der Stellungnahme des Roundtable der Coachingverbände (RTC) vom 06.09.2016 an und teilt die folgende Kritik des RTC:

"Das 'Top-Coach 2016'-Siegel bietet für Kunden keine geeignete Orientierung. Eine Benennung als 'TOP-Coach 2016' ausschließlich nach Empfehlung durch Kolleginnen, Kollegen und Personaler schafft keine Transparenz im Coachingmarkt – zumal nicht ersichtlich ist, wer wen empfohlen hat. Das Siegel berücksichtigt in keiner Weise die Aus- und Weiterbildung der gelisteten Coachs und ist damit bei der Suche nach einem geeigneten Coach nicht hilfreich. Darüber hinaus müssen die gelisteten Coachs für die Nutzung des Siegels einen beträchtlichen Geldbetrag zahlen, was insbesondere für den Verlag ein interessantes Geschäftsmodell sein mag.

Ein wirklicher „Top-Coach“ muss Voraussetzungen erfüllen, die über eine reine Empfehlung deutlich hinausgehen. Diese beginnen mit einer Qualifizierung durch eine anerkannte Weiterbildung oder einen Weiterbildungsstudiengang in einem adäquaten Umfang, ergänzt durch kontinuierliche Fortbildungen. Auf dieser Basis kann ein professioneller Coach sein Coaching dann auch von der Expertenberatung, der Weiterbildung und der Psychotherapie differenzieren und kennt die Grenzen seines Handelns. Daneben sollte ein Coach professioneller Ethik und seiner gesellschaftlicher Verantwortung verpflichtet sein. Und schließlich spielt auch die persönliche Passung von Coach und Coachee eine wesentliche Rolle für den Erfolg eines Coachings."

Die **Deutsche Gesellschaft für Beratung / German Association for Counseling e.V. (DGfB)** hat sich als Dachorganisation von heute 21 Verbänden zur Aufgabe gemacht, der Fachöffentlichkeit, der Politik und dem Verbraucher einen Orientierungsrahmen für die **Qualität von Beratungsleistungen** zu bieten.

21 Verbände gehören heute als ordentliche Mitglieder der DGfB an. Sie stehen auf der Plattform ihres gemeinsamen ratifizierten „[Beratungsverständnisses](#)“ (PDF 76 KB) als fachlichem Credo und gemeinsamer Qualitätsaussage. Ein weiterer Beratungsverband ist als assoziiertes Mitglied der DGfB verbunden.

In den **Mitgliedsorganisationen** der DGfB sind mehr als **25.000 Berater/innen** und zahlreiche Weiterbildungsstätten vertreten, die personen- und organisationsbezogene Beratungsleistungen sowie Weiterbildungen anbieten.

Die DGfB und ihre Mitgliedsorganisationen bieten Informationen zu allen Fragen rund um die Qualität von Beratung für Verbraucher/innen, Expert/innen, Weiterbildungsinteressierte und die Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Stephan Schmitz
Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V. (DGfB)
Melatengürtel 125a,
50825 Köln

Tel.: 0221-7522058

s.schmitz@dgfb.info

www.dachverband-beratung.de